

Steueramt Braunau am Inn.

G.R.P.1584 / 24.Mai 1938.

Kempinger eh. Amtssiegel Lachinger eh.

438/38

KAUFVERTRAG

welcher am unten gesetzten Tage und Jahre zwischen
Herrn Martin B O R M A N N, Reichsleiter der N.S.D.
A.P. in Obersalsberg als Käufer einerseits und Herrn
Josef P O M M E R, Gastwirt und Hausbesitzer in
Braunau am Inn No. 219 und Frau Maria P O M M E R,
dessen Gattin ebenda, als Verkäufer andererseits ver-
einbart und abgeschlossen wurde, wie folgt:

I.

Die Verkäufer Josef und Maria P o m m e r
verkaufen und übergeben an den Käufer, Herrn Martin
B o r m a n n und letzterer kauft und übernimmt von
den Verkäufern die den Verkäufern grundbücherlich eigen-
tümlich gehörigen Liegenschaften Grundstücke No. 326
Baufläche Haus No. 219 mit der hierauf haftenden Bier-
braueragerechtigkeit nebst Schank- und Gastungsrechte,
333 Baufläche Haus No. 334 Sommerkellergebäude, 334

Baufläche Stallung, 73 Garten, sämtliche Grundstücke
inneliegend in der E.Zl. 217 des Grundbuches für die Kat.
Gem. Braunau am Inn, ferner das Grundstück No. 274/1 diese
inneliegend in der E.Zl. 381 verstehernd bezeichneter Kat.
Gem. mit allen Rechten und Pflichten, so wie sie selbst
diese Grundstücke bisher besessen und benützt haben und zu
besitzen und benützen berechtigt waren, um den beiderseits
vereinbarten Kaufschilling von 150.000.- RM (sage Reichs-
mark einhundertfünfzigtausend) .

II.

Der Kaufschilling wird auf nachstehende Art be-
richtet:

Vom dem vereinbarten Kaufpreise in Betrage von RM 150.000.-
wurde der Betrag von RM 100.000.-

bei Unterfertigung dieses Vertrages bar be-
zahlt, worüber hiermit die Verkäufer per con-
tractum quittieren. Der nachverbleibende

Kaufschillingrest von RM 50.000.-

ist nach ausgewiesener Bezahlung einer allfällig vorgeschriebe-
nen Wertzuwachsabgabe oder antlischen Ausweis der Freiheit von
einer solchen Abgabe an die Verkäufer je zur Hälfte zu ent-
richten.

III.

Die Verkäufer verkaufen die obbezeichneten Grundstücke dem Käufer mit Ausnahme der auf der E.Zl.217 der Kat.Gen.Braunau am Inn im C Postzahl 6 einverleibten Reallast vollkommen satts- und schuldenfrei, leisten hierfür Gewähr und verpflichten sich, unverzüglich die etwaigen, auf der verkauften Liegenschaft noch haftenden, vom dem Käufer mittels dieses Vertrages nicht zur Leistung übernommenen Schulden und Lasten auf eigene Kosten zur Lösung zu bringen.-----

Für ein bestimmtes Ausmass oder für eine bestimmte Beschaffenheit der verkauften Liegenschaften wird seitens der Verkäufer nicht Gewähr geleistet.-----

IV.

Die Übergabe der verkauften Realitäten in den physischen Besitz und Genuss des Käufers erfolgt mit heutigem Tage, es gebühren ihm von diesem Tage an alle Früchte und Nutzungen, wogegen derselbe aber auch von da an alle Gefahr und Unfall, sowie die, die erkauften Realitäten betreffenden Steuern, staatlichen und Gemeindegeldigkeiten und sonstigen Lasten zu vertreten und aus Eigenem zu tragen hat. -----

V.

Die Kosten für die Errichtung dieses Vertrages und dessen Intabulation sowie die Übertragungsgebühren hat

der Käufer ohne jeden Ersatzanspruch aus Eigenem zu berich-
tigen. Eine allfällige Wertzuwachsabgabe tragen die Verkäufer
zur ungeteilten Hand.

VI.

Beide vertragschliessenden Teile begeben sich hienit
ausdrücklich des Rechtes, den vorstehend abgeschlossenen
Kaufvertrag aus was immer für einem Grunde, insbesondere
aber aus dem Titel der Verletzung über die Hälfte des wahren
Wertes, anzufechten.

VII.

Die Verkäufer Josef und Maria P o m m e r er-
teilen ihre ausdrückliche Einwilligung, dass auf Grund die-
ses Kaufvertrages ohne ihr weiteres Einvernehmen, auf den
Liegenschaften E.Zlen. 217, bestehend aus den Grundstücken
No. 326 Baufläche Haus No. 219 mit der hierauf haftenden
Bierbühnergerechtigkeit nebst Schank- und Gastungsrechten,
333 Baufläche Haus No. 334 Kellergebäude, 334 Bau-
fläche Stallung, 73 Garten sowie E.Zl. 381 bestehend aus
den Grundstücken No. 274 / 1 Kiese, sämtliche Grundstücke
innewiegend im Grundbuche des Bezirksgerichtes Brannan am
Inn für die Kat.Gen. Brannan am Inn das Eigentumsrecht für
Herrn Reichsleiter Martin B o r m a n n einverleibt wer-
den könne.

VIII.

Dieser Kaufvertrag steht im Eigentum des
Käufers.

Die Verkäufer erhalten von diesem Kaufver-
trag über Verlangen und auf ihre Kosten einfache oder be-
glaubigte Abschriften.

Urkund dessen nachstehende Fertigungen:

Braunau am Inn, am 23. Mai 1938. (Eintausendneun-
hundertdreissigacht).

Die Streichung der Zeilen drei und vier auf Seite zwei vom Worte
„ferner“ bis „Kat.Gem.“, ebenso die Einschließung der Worte
„beziehungsweise des Landeszuschlages“ in den Vertragsabsätzen
2. und 5. wird von den Parteien genehmigt. In Absatz VII wurde
ebenfalls in Zeile acht der Satzteil „sowie“ bis „Wiese“ gestrichen.

Reichsleiter Martin Bormann eh.

Josef Pommer eh.

Maria Pommer eh.

~~Original mit 38~~ ~~2 Bogen bestehend~~
~~stamps~~ ~~POy~~ ~~gleichlautend bezeugt~~
~~Braunau am Inn~~

~~24. Mai 1938~~

